

Pressemitteilung

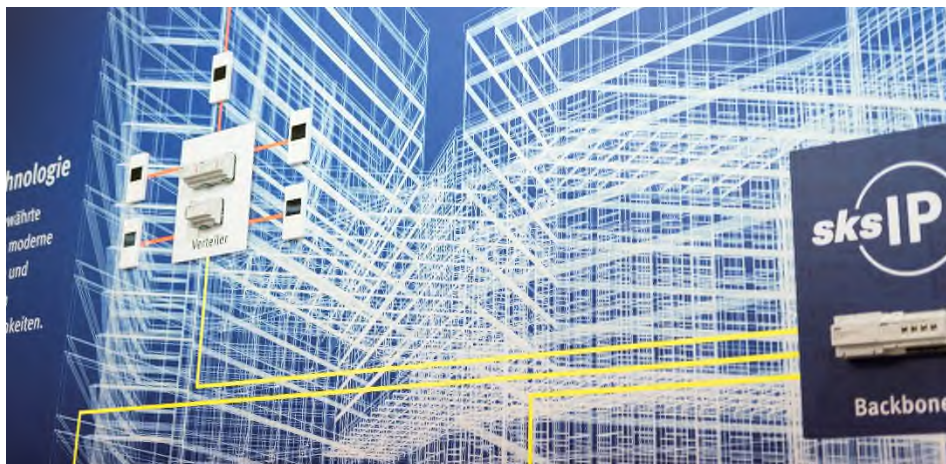
November 2019

Intelligent, vernetzt und sicher: Smart Buildings eröffnen neue Möglichkeiten

Antje Schwickart
 Tel. +49 69 75 75-6474
 Antje.Schwickart@messefrankfurt.com
 www.messefrankfurt.com
 www.light-building.com

Die zunehmende Urbanisierung und die Notwendigkeit Ressourcen zu schonen erfordern intelligente vernetzte Gebäude, sogenannte Smart Buildings. Sind deren digitale Systeme sinnvoll miteinander verknüpft, können sie die Gebäude wirtschaftlicher, komfortabler und sicherer machen und ihren Energiebedarf senken. Lösungen dafür zeigt die Weltleitmesse Light + Building vom 8. bis 13. März 2020 in Frankfurt am Main.

Insbesondere die Vernetzung sicherheitstechnischer Systeme untereinander sowie mit anderen gebäudetechnischen Anlagen bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten. Schon heute können beispielsweise Gefahrenmeldeanlagen per Fernzugriff gewartet werden. Häufig sind diese Systeme mit personalisierten Zugangskontrollsystemen verknüpft. Verbindet man diese zusätzlich mit der Brandmeldeanlage, kann im Falle eines Alarms sofort festgestellt werden, ob alle Mitarbeiter die Gefahrenzone verlassen oder sich gegebenenfalls noch dort befinden.



Light + Building: Intelligent, vernetzt und sicher. Smart Buildings eröffnen neue Möglichkeiten.
 Quelle: Messe Frankfurt / Kirschner Kutt

→ [Umfassender Fachartikel zum Thema:](http://www.light-building.com/vernetzte-sicherheit)
www.light-building.com/vernetzte-sicherheit

Noch Zukunftsmusik sind andere denkbare Szenarien: Gebäudenutzer mit Mobilgeräten oder anderen vernetzten „Wearables“ erhalten im Gefahrenfall eine personalisierte Warnung und das mit der Gebäudeautomatisierung verbundene Smartphone weist mittels Indoor-Navigation einen sicheren Fluchtweg aus dem Gebäude. Ein adaptives Fluchtweglenkungssystem wertet die Informationen der vernetzten

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
 Ludwig-Erhard-Anlage 1
 60327 Frankfurt am Main

Mobilgeräte aus und vermeidet durch intelligentes Umsteuern der dynamischen Fluchtwegkennzeichen gefährliche Stauungen in den Fluchtwegen.

Mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit

Wenn Systeme wirkungsvoll miteinander verbunden sind, zahlt sich moderne Gebäudetechnik auch ökonomisch aus. Die kombinierte Nutzung von Sensoren sicherheits- und gebäudetechnischer Systeme eröffnet Optionen für zusätzliche Funktionalitäten: So liefern beispielsweise die Bewegungsmelder einer Einbruchmeldeanlage und die Temperatursensoren von Brandmeldern gemeinsam wertvolle Daten, die zur Lüftungssteuerung eines Gebäudes genutzt werden können.

Voraussetzung für das problemlose Funktionieren derartiger Modelle ist eine Gewerke übergreifende digitale Planung und Priorisierung sowie universelle Standards für alle an der Konzeption und dem Betrieb Beteiligten. Zudem sind eine hohe IT- und Cybersicherheit sowie ein guter Datenschutz unabdingbar, um Sicherheitsanlagen vor ungewollten Rückwirkungen aus dem Netz und vorsätzlichen Cyber-Attacken zu schützen.

Sicherheitstechnik auf der Light + Building

Vernetzte Sicherheit nimmt eine wichtige Position innerhalb der Top-Themen der Light + Building 2020 ein. Dafür stehen Aussteller aus den diversen Gebäudetechnik-Gewerken wie etwa der Notfallbeleuchtung in Halle 8 und der Gebäudeautomation in den Hallen 9, 11 und 12. Die Navigation zu sicherheitsspezifischen Angeboten garantiert ein exklusiver Guide. Hierin sind nicht nur alle Anbieter von Sicherheitstechnik gelistet und innerhalb der Fachmesse verortet, sondern auch spezifische Angebote beschrieben und terminiert. Darüber hinaus bündelt die internationale Plattform für vernetzte Sicherheitstechnik, „Intersec Building“ in der Halle 9.1 das Angebot. Sie umfasst neben der Präsentation führender Aussteller die Fachkonferenz „Intersec Forum“. Im Rahmen der Forums teilen rund 80 Experten ihre Erfahrungen und Herausforderungen an sechs Konferenztagen. Die Teilnahme ist im Ticketpreis der Light + Building inbegriffen.

Die Light + Building mit der Plattform Intersec Building findet vom 8. bis 13. März 2020 in Frankfurt am Main statt.

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.light-building.com/presse

www.intersec-building.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse

Ins Netz gegangen:

www.light-building.com/facebook

www.light-building.com/twitter

www.light-building.com/youtube

www.light-building.com/linkedin

Light + Building
Weltleitmesse für Licht und
Gebäudetechnik
Frankfurt am Main, 8. – 13.3.2020

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500 Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 718 Millionen Euro. Wir sind eng mit unseren Branchen vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com